

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Schulleiterinnen und Schulleiter,  
mit dieser Schulmail setze ich Sie über die Entscheidung des Schulträgers

1. zur Maskenpflicht und
2. zur verbindlichen Einführung des Videotools BBB

an den Erzbischöflichen Schulen in Kenntnis.

### **Maskenpflicht**

Zunächst danke ich Ihnen für Ihre differenzierten Rückmeldungen zur gestern von der Landesregierung verkündeten Entscheidung, die Maskenpflicht im Unterricht aufzuheben. Über die Pressemitteilung hinaus liegt noch kein regelnder Verordnungsentwurf vor, der auch die Begründungen für die Entscheidung der Landesregierung nachvollziehbar ausführt. Diesen erwarten wir mit der neuen Corona-Schutzverordnung und den ministeriellen Äußerungen für den 01.09.2020. Diese werden wir dann auch dahingehend prüfen, ob und inwieweit wir die dort getroffenen Regelungen für unsere Schulen übernehmen.

Bis zu einer anderslautenden Mitteilung durch den Schulträger entscheide ich daher, dass an den Schulen in Trägerschaft des Erzbistums Köln die Maskenpflicht auf dem Schulgelände und in den Schulgebäuden sowie während des Unterrichts **bestehen** bleibt. Die zeitweilige Befreiung vom Maskentragen **im Unterricht bzw. auf dem Schulgelände** können die Lehrerinnen und Lehrer veranlassen,

- wenn die Größe der Lerngruppe das Abstandhalten von mindestens 1,5 m erlaubt;
- während einer Stillarbeitsphase;
- während einer Klassenarbeit oder Klausur;
- während festgelegter „Maskenpausen“ im Freien.

Es ist sicherzustellen, dass die Schülerinnen und Schüler über den Schultag verteilt mindestens zwei ausreichend lange Pausen für die Einnahme einer Mahlzeit haben. Ein „Trinkverbot“ während des Unterrichts ist nicht zulässig.

### **Videokonferenzsystem**

Den Erzbischöflichen Schulen steht als Videokonferenzsystem ab sofort die webbasierte Videochat- und Co-Working-Software Big-Blue-Button (BBB) zur Verfügung. Hierüber konnten wir mit der MAV eine entsprechende Regelungsabrede treffen. Bitte beachten Sie, dass die Nutzung dieses Tools der Freiwilligkeit unterliegt. Die Nutzung der Lernplattform (Moodle u.a.) hingegen ist für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte verbindlich.

Das Videokonferenzsystem erfüllt die datenschutzrechtlichen Vorgaben des KDG und bietet umfassende didaktische Funktionen. Auch lässt es sich in die Lernplattform Moodle integrieren. BBB wird über die werk21 GmbH aus Berlin eingekauft, die Hosting, Wartung und Support in Deutschland übernimmt. Die Bereitstellung exklusiver BigBlueButton-Instanzen erfolgt auf firmeneigenen Servern. Es werden entsprechende Zugänge

eingrichtet, mit denen wiederum beliebig viele Klassenräume angelegt und verwaltet werden können.

Es wird darauf hingewiesen, dass im Auftragsvertragsvertrag mit dem Werk21 technische Zugriffe durch den Schulträger nicht vorgesehen sind und entsprechende technisch-rein-mögliche Zugriffe durch Administratoren o.ä. und eigene Programmierungen durch die Schulen strengstens untersagt sind und vom Schulträger dienst- und ggf. strafrechtlich verfolgt werden.

### **Zugang zu BBB und Verteilung**

Je nachdem, ob Ihre Schule die Lernplattform Moodle nutzt, ergeben sich folgende Möglichkeiten, BBB zu integrieren:

- Schulen, die seit den Osterferien eine Moodle-Instanz über das Erzbistum betreiben, wird BBB über Moodle zur Verfügung gestellt (vollintegriert). [...]

Als **Unterstützung** wurden Videoanleitungen erstellt, um eine schnelle Einführung in die Nutzung des Videokonferenzsystems zu ermöglichen. Hier werden auch weiterführende Informationen und Tutorials zu Moodle aufgeführt und Informationen zum Unterricht auf Distanz des MSB gegeben. [...] Die Handreichung zur lernförderlichen Verknüpfung von Präsenz- und Distanzunterricht bitte ich Sie eingehend zu beachten und Ihren Fachkonferenzen aufzutragen, die entsprechenden Empfehlungen umzusetzen.

Schulen, die gerne weiterhin mit **3CX** arbeiten wollen, können dieses System längstens bis zum 28.02.2021 nutzen. Zoom und Teams befinden sich weiterhin in der datenschutzrechtlichen Prüfung. Eine Ende-zu-Ende-Verschlüsselung, die der Anbieter von Zoom angekündigt hat, wurde bisher nicht fertiggestellt. Die aktuellen Entscheidungen des EuGHs engen den Spielraum für diese Systeme deutlich ein. Vor diesem Hintergrund bitte ich Sie, das nunmehr von uns zur Verfügung gestellte System BBB verbindlich und flächendeckend zu nutzen und die bislang hilfsweise verwendeten Lösungen zurückzufahren.

Über die weiteren Schritte zum Einsatz der digitalen Endgeräte werde ich Sie zeitnah informieren.

Ich wünsche Ihnen weiterhin alles Gute, Kraft und Ausdauer sowie Gottes Segen!

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Pitsch, Abteilungsleiter

**Erzbistum Köln | Generalvikariat**  
**Hauptabteilung Schule/Hochschule**  
**Abteilung Katholische Schulen**  
**in Freier Trägerschaft**